

DIN EN 13300



ICS 87.040

Entwurf

Einsprüche bis 2021-04-26
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 13300:2002-11

**Beschichtungsstoffe –
Wasserhaltige Beschichtungsstoffe und Beschichtungssysteme für Wände
und Decken im Innenbereich –
Einteilung;
Deutsche und Englische Fassung prEN 13300:2021**

Paints and varnishes –
Paints and varnishes for interior walls and ceilings –
Classification;
German and English version prEN 13300:2021

Peintures et vernis –
Produits de peinture et systèmes de peinture en phase aqueuse pour murs et plafonds
intérieurs –
Classification;
Version allemande et anglaise prEN 13300:2021

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2021-02-26 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und
Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs
besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-
Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de,
sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nab@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im
Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-
Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Beschichtungsstoffe und Beschichtungen (NAB),
10772 Berlin oder Saatwinkler Damm 42/43, 13627 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten
Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 26 Seiten

DIN-Normenausschuss Beschichtungsstoffe und Beschichtungen (NAB)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN 13300:2021) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 139 „Lacke und Anstrichstoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 002-00-15 AA „Bautenbeschichtungen“ im DIN-Normenausschuss Beschichtungsmittel und Beschichtungen (NAB).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Für die in diesem Dokument zitierten Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

EN ISO 787-7	siehe	DIN EN ISO 787-7
EN ISO 787-18	siehe	DIN EN ISO 787-18
EN ISO 1524	siehe	DIN EN ISO 1524
EN ISO 2813	siehe	DIN EN ISO 2813
EN ISO 4618:2014	siehe	DIN EN ISO 4618:2015
EN ISO 6504-3:2019	siehe	DIN EN ISO 6504-3:2020
EN ISO 11998:2006	siehe	DIN EN ISO 11998:2006

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 13300:2002-11 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Änderung des Titels;
- b) Überarbeitung der normativen Verweisungen;
- c) Überarbeitung von Begriffen und Definitionen;
- d) Änderungen in der Klassifizierung nach dem Glanzgrad;
- e) Änderungen in der Klassifizierung nach der Granularität;
- f) Einführung des Unsicherheitsprinzips in den Nassabriebbeständigkeitsklassen;
- g) Einführung des Unschärfepinzips in den Verdeckungsgradklassen;
- h) Einführung der Reinigungsfähigkeit.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 787-7, *Allgemeine Prüfverfahren für Pigmente und Füllstoffe — Teil 7: Bestimmung des Siebrückstandes — Wasserverfahren — Handspülverfahren*

DIN EN ISO 787-18, *Allgemeine Prüfverfahren für Pigmente und Füllstoffe — Teil 18: Bestimmung des Siebrückstandes; Mechanisches Spülverfahren*

DIN EN ISO 1524, *Beschichtungsstoffe und Druckfarben — Bestimmung der Mahlfeinheit (Körnigkeit)*

DIN EN ISO 2813, *Beschichtungsstoffe — Bestimmung des Glanzwertes unter 20°, 60° und 85°*

DIN EN ISO 4618:2015, *Beschichtungsstoffe — Begriffe (ISO 4618:2014); Dreisprachige Fassung EN ISO 4618:2014*

DIN EN ISO 6504-3:2020, *Beschichtungsstoffe — Bestimmung des Deckvermögens — Teil 3: Bestimmung des Deckvermögens von Beschichtungen für mineralische Untergründe, Beton und im Innenbereich (ISO 6504-3:2019); Deutsche Fassung EN ISO 6504-3:2019*

DIN EN ISO 11998:2006, *Beschichtungsstoffe — Bestimmung der Nassabriebbeständigkeit und der Reinigungsfähigkeit von Beschichtungen (ISO 11998:2006); Deutsche Fassung EN ISO 11998:2006*

— Leerseite —

<i>Titel de:</i>	Beschichtungsstoffe — Wasserhaltige Beschichtungsstoffe und Beschichtungssysteme für Wände und Decken im Innenbereich — Einteilung
<i>Titel en:</i>	Paints and varnishes — Paints and varnishes for interior walls and ceilings — Classification
<i>Titel fr:</i>	Peintures et vernis — Produits de peinture et systèmes de peinture en phase aqueuse pour murs et plafonds intérieurs — Classification

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Einteilung	6
4.1 Allgemeines	6
4.2 Einteilung nach der vorgesehenen Anwendung	6
4.3 Einteilung nach dem Bindemitteltyp	6
4.4 Glanz	6
4.5 Maximale Korngröße	7
4.6 Nassabriebbeständigkeit	7
4.7 Deckvermögen für weiße oder helle deckende pigmentierte Beschichtungsstoffe	8
4.8 Reinigungsfähigkeit	9
Literaturhinweise	11

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN 13300:2021) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 139 „Lacke und Anstrichstoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN 13300:2001 ersetzen.

Im Vergleich zur vorherigen Ausgabe wurden folgende technische Änderungen vorgenommen:

- Änderung des Titels;
- Überarbeitung der normativen Verweisungen;
- Überarbeitung der Begriffe;
- Änderungen bei der Einteilung nach dem Glanz;
- Änderungen bei der Einteilung nach der Körnung;
- Einführung des Unsicherheitsprinzips bei Nassabriebbeständigkeitsklassen;
- Einführung des Unsicherheitsprinzips bei Deckvermögensklassen;
- Einführung der Reinigungsfähigkeit.

Einleitung

Dieses Dokument legt Kriterien fest, nach denen die Eignung eines Beschichtungsstoffs für eine bestimmte Anwendung beurteilt werden kann, und dient als Grundlage für die Verständigung zwischen Hersteller und Anwender. Dies sollte helfen, technische Handelshemmnisse zu beseitigen. Der Beschichtungsstoffhersteller ist dafür zuständig, den Beschichtungsstoff hinsichtlich Anwendung und Aussehen einzuordnen.

Die Beschichtungsstoffe werden unabhängig vom Untergrund, für den sie vorgesehen sind, beurteilt. Eigenschaften wie Haftfestigkeit und Oberflächenstruktur, die vom Untergrund abhängig sind, wurden deshalb nicht aufgenommen. Es ist dennoch wesentlich, dass das Beschichtungssystem auf dem entsprechend vorbereiteten Untergrund, für den es vorgesehen ist, ordnungsgemäß haftet. Es muss die Haftfestigkeit unter normalen Bedingungen während seiner festgelegten Lebensdauer behalten.

Gegebenenfalls sollten die Merkmale des vollständigen Beschichtungssystems, einschließlich Werkstoffkombination, Sequenz und Schichtdicke, Auftragsverfahren, Farbe und Deckvermögen, zwischen Lieferanten, Ausschreibendem, Beschichter und Endverbraucher vereinbart werden. Anforderungen an die Oberflächenvorbereitung sollten ebenfalls festgelegt und beachtet werden.

Die Schichtdicke und die Oberflächenstruktur richten sich nach den Empfehlungen des Beschichtungsstoffherstellers und werden durch das Auftragsverfahren, die Eigenschaften des Untergrundes und die Formulierung beeinflusst. Diese Faktoren beeinflussen viele wichtige Eigenschaften des Beschichtungssystems wie Verschmutzung und das Aussehen.

Die Beschichtungsstoffe sollten bei geeigneten Temperatur- und Feuchtebedingungen und unter Beachtung der empfohlenen Trocknungs- und Wartezeiten verarbeitet werden.

Die Beschichtung sollte mindestens mit demselben Beschichtungsstoff überarbeitbar sein. Vollständige Angaben sollten in Datenblättern der Hersteller enthalten sein.

Die in diesem Dokument definierten Klassen sollen keine Qualitätsskala darstellen, sondern sollten eine qualifizierte Auswahl des geeigneten Beschichtungsstoffs für einen individuellen Zweck ermöglichen.